

Ergänzung: Christian Stenglein

Am Anfang des Artikels heißt es:

„Der Vater Johann Georg ist am 4. Juli 1828 in Schmeilsdorf Nr. 20 als Sohn der Anna Margareta Stenglein (*30.5.1804), ledige Tochter des Zimmermeisters Johann Stenglein und dessen Frau Anna Gertraud (geborene Köslin), zur Welt gekommen („Matrikel der ev. Pfarrei Schwarzach“).⁵ Er hatte fünf Geschwister: Kunigunda (*16.9.1829), Margareta (*5.2.1838, +9.3.1838), Gertraud (*25.8.1840, +28.11.1840), Christian (*18.10.1841) und Elisabeth (*29.12.1845) ... Wer sich um die Kinder, deren Lebensläufe ich im Einzelnen nicht klären konnte, gesorgt hat ..., habe ich nicht herausbekommen ...

Johann Georg Stenglein war ab 1. Februar 1856 Oberschreiber beim Rentamt Stadthof (1924 nach Regensburg eingemeindet) und ab 1861 Rechnungskommissär bei der Regierungsfinanzkammer der Oberpfalz und Regensburg. (Von 1856 bis 1857 hat sein Bruder Christian bei ihm gelebt.) Am 17. November 1872 ist er als Rentbeamter zum Rentamt Walderbach (im Bayer. Wald) versetzt worden...“

Zufällig bin ich darauf gestoßen, dass beim Staatsarchiv Landshut ein Akt Christian Stenglein liegt („Pension Stenglein Christian in Kelheim; Laufzeit: 1886 – 1910; Signatur: StALa, Regierung von Niederbayern, Kammer der Finanzen, Pensionsakten (Rep. 168/3) 2934; Alt-signatur: Regierung von Niederbayern, Kammer der Finanzen 11297e“).

Auf meine Anfrage, ob es sich bei Christian Stenglein evtl. um den Bruder des Rentbeamten Johann Georg Stenglein handelt, teilte mir das Archiv am 19.2.2013 – StArchiv.LA-5051.4-819/1/6 – mit, dass weder beim Rentamt Kelheim noch bei der Regierung von Niederbayern (Kammer der Finanzen) ein Personalakt zu Christian Stenglein überliefert ist, jedoch vom Rentamt ein Akt „Das rentamtliche Gehilfenpersonal“ aus der Zeit von 1841 bis 1903 (AS: Rep. 300/Kel Nr. 74) existiert. In einem darinliegenden Schreiben vom 4.12.1903 heißt es, dass der ehemalige Rentamtsgehilfe in Kulmbach, in Waldsassen und zuletzt in Kelheim tätig war und am 18.10.1842 [!] zur Welt gekommen ist. Die Frage, ob es sich bei dem in Rede Stehenden um einen Bruder des Rentbeamten Johann Georg Stenglein handelt, dürfte somit zweifelsfrei beantwortet sein.

Andreas Stenglein

Bamberg, im Februar 2013